Gratulation den Altersjubilaren

Ager Irene
Pirchmoos 27/2
76 Jahre am 1.1.

Feiersinger Antonia
Dorf 127
84 Jahre am 1.1.

Payr Hilda
Dorfbichl 41
94 Jahre am 1.1.

Rabl Maria
Pirchmoos 91
71 Jahre am 02.01.

Grumpe Franz Dieter
Wies 30d
73 Jahre am 2.1.

Haselsberger Elfriede
Salvenberg 7
76 Jahre am 4.1.

Gratz Erich
Unterhauning 65
83 Jahre am 5.1.

Stöckl Peter
Gänsleit 4
72 Jahre am 6.1.

Stöckl Stefan
Bocking 32
75 Jahre am 6.1.

Krall Anna
Gänsleit 23/2
72 Jahre am 7.1.

Exenberger Anna
Wies 3
86 Jahre am 7.1.

Evans Diane Janet
Wies 39
70 Jahre am 9.1.

Pirchmoser Anna
dzt. Altenwohnheim
95 Jahre am 10.1.

Egger Elisabeth
Hauning 38
86 Jahre am 10.1.

Schröder Friederike
Dorf 101
77 Jahre am 11.1.

Niederacher Mathilde
Ried 5
78 Jahre am 12.1.

Embacher Nothburga
Pirchmoos 55/3
71 Jahre am 12.01.

Gruber Johann
Mühlleiten 18
87 Jahre am 12.1.

Kössler Hanspeter
Unterhauning 11/4
72 Jahre am 13.1.

Embacher Barbara
Dorf 42
82 Jahre am 13.1.

Kleinlercher Anna
Dorf 118
77 Jahre am 14.1.

Fortsetzung Seite 3

800 JAHRE

Jänner 2017

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen

Weihnachtskarte v. anno dazumal
©zVg. von Frau Elisabeth Schwaiger

Pfarrzentrum Söll
gemeinsam unterwegs

TAUFTERMINE

Sonntag	15. Jän.	11.00
Samstag	04. Febr.	14.00
Sonntag	19. Febr.	11.00
Samstag	11. März	14.00
Sonntag	26. März	11.00

TERMINE

Sonntag - 1. Jänner
NEUJAHR 2017
19.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn

Montag **2. Jänner** u. Dienstag **3. Jänner 2017** sind die Sternsinger unterwegs, bitten um Einlass und eine **Spende für die Dreikönigsaktion** und wünschen ein gesegnetes neues Jahr.

Freitag - 6. Jänner 2017
HL. DREIKÖNIG
10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern

Sonntag - 29. Jänner 2017
10.00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst** für die **Erstkommunionkinder**

Vergelt's Gott

allen, die ihre Talente für das Gelingen der Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten eingesetzt haben, sowie allen Helferinnen und Helfern und für die Sachspenden bei den Roratefrühstücken.

SAMMELERGEBNISSE
- **Elisabethsammlung**: € 322,60
- **Sammlung für Bruder und Schwester in Not** : € 538,62

20-C+M+B-17

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl 2017

Mit dem Jahr 2017 kommt auch die PGR-Wahl näher und es wird Zeit, Kandidatinnen und Kandidaten dafür vorzuschlagen. Zum Nachdenken und Überlegen wurde ja bereits in Akzente November eingeladen.

Dieser Jänner-Ausgabe liegt in der Mitte ein Informationsblatt über die PGR-Wahl am 19. März mit einem Abreißformular für KandidatInnenvorschläge bei.

Damit unsere Pfarre Söll lebendig bleibt, ist es ganz wichtig, neue Kandidatinnen und Kandidaten zu finden – Menschen, die bereit sind, aktiv in der Pfarre mitzuarbeiten.

Der Pfarrgemeinderat und seine Ausschüsse sind ein vielseitiges Betätigungsfeld:

- *Bildung und Spiritualität*
- *Ehe und Familie*
- *Kinder und Jugend*
- *Liturgie und Kirchenmusik*
- *Öffentlichkeitsarbeit*
- *Pfarrkirchenrat*
- *Mission und Entwicklung*
- *Organisation*
- *Soziales usw.*

Dafür braucht es Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten. Sie müssen entdeckt, gefragt, ermuntert und ermutigt werden.
Wir bitten, mit dem Abschnitt geeignete Talente für den Pfarrgemeinderat vorzuschlagen und das Formular möglichst bald, spätestens bis Ende Jänner im Pfarramt abzugeben oder in die KandidatInnenbox in der Kirche einzuwerfen. (sm)

Wir hoffen auf viele gute Vorschläge.

Pfarrkanzlei ☎ Tel. **5308**
geöffnet: **Montag - Freitag**
von 08.00 - 12.00 Uhr

Pfr. Adam ist in dringenden Fällen wie Todesfall oder schwerer Erkrankung unter der Nummer 0676/87466306 erreichbar.

Vorschau
Maria Lichtmess
Donnerstag, 2. Februar 2017 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Lichterprozession u. anschl. Blasiussegen.
Dazu sind die Firmlinge herzlichst eingeladen.

Weitere Informationen/Bilder u. Berichte auf unserer Homepage pfarre-soell.kirchen.net

Zum Geleit ins neue Jahr 2017

Liebe Söllerinnen und Söller

Am Beginn des neuen Jahres ist es mir ein Anliegen dem abgelaufenen Jahr einen kurzen Rückblick zu widmen und euch über neue Projekte unserer Gemeinde zu informieren.

Am 28. Februar 2016 haben Tirols Gemeinden ihre Mandatare für den Gemeinderat und das Bürgermeisteramt gewählt. Ich möchte mich hiermit nochmals für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Es freut mich, dass sich die Zusammenarbeit mit dem neugewählten Gemeinderat sachlich und zielorientiert ausrichtet und sehr gut funktioniert.

Am 2. April verloren wir mit Ök.-Rat Johann Eisenmann einen fürsorglichen Familienmenschen, begeisterten Bauer, vielfach verdienten Funktionär, langjährig verdienstvollen Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Söll. Die Gemeinde wird ihm ein würdiges Gedenken bewahren.

Nach intensiver Planungsphase konnte im März 2016 mit dem dringlich notwendigen Umbau des FF-Gerätehauses begonnen werden. Dank der professionellen und raschen Ausführung durch die bauausführenden Firmen und dank der zahlreichen Eigenleistungen der FF-Mannschaft konnte der Umbau bereits im Juli 2016 fertiggestellt werden.

Seit Anfang Oktober 2016 ist auch schon eine neue Drehleiter für das Einsatzgebiet Söll, Itter, Scheffau und Ellmau im Dienst. Die alte Drehleiter, die in Söll 31 Jahre lang verlässliche Rettungseinsätze und weitere spezielle Aufgaben geleistet hat, wird für weitere Dienste bei der Feuerwehr im kroatischen Pleternica zur Verfügung stehen.

Ein besonders freudvoller Tag auf dem baulichen Kalender war der Spatenstich für den über Jahre projektierten Neubau eines neuen Altenwohn- u.Pflegeheimes am 22. Juli 2016, das für unsere betagten und kranken Mitbürger/innen der Verbandsgemeinden Söll, Scheffau und Ellmau ein überaus funktionelles "insa Dahoam" werden wird. Dank des guten Verlaufs konnte der Rohbau noch im alten Jahr fertiggestellt und am 14.12.2016 die Firstgleiche gefeiert werden.

BAULICHE SCHWERPUNKTE IM JAHR 2017

Auf regionaler Ebene wird sich die Bautätigkeit vor allem auf die zügige Fertigstellung des Altenwohn- und Pflegeheimes in Scheffau konzentrieren. Als konkret angesetzter Fertigstellungstermin ist für "insa Dahoam" der Oktober/November 2017 ins Auge gefasst.

Aber auch in überregionalen Bereichen wird sich baulich allerhand tun: So wird ua. der Baubeginn für den geplanten Radweg, der in Zusammenarbeit TVB Wilder Kaiser und TVB Kufsteinerland eine selektive Verbindung herstellen soll, im Bereich Eiberg gestartet. Das Projekt umfasst vorerst ein Länge von ca. 5 Kilometer.

Bereits auf Hochtouren arbeitet die Projektgruppe "Belebung des Ortszentrums". Sie hat sich schon in der letzten Akzente-Ausgabe mit Grundsatzthemen vorgestellt.

Nach diesen kurzen Informationen über Pläne und Projekte des kommenden Jahres möchte ich aber vor allem ein herzliches Danke für das erwiesene Vertrauen, für die angenehme Zusammenarbeit und für das großartige Engagement der Vereine, Betriebe und Institutionen und deren Führungskräfte zum Ausdruck bringen, sowie allen Söllerinnen und Söllern sowie den Gästen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen.

Mit lieben Grüßen ***Euer Bürgermeister Alois Horngacher** e.h.*

1217

.....usque ad fines parrochie sel.....

Mit dieser Zeile werden im regen Schriftverkehr zwischen der päpstlichen Kurie und dem Bischofssitz in Salzburg der Name unserer Pfarre Söll und die Talschaft Söllandl als "sel-pfar" erstmals urkundlich erwähnt . So wie es Brauch ist, wird der Geburts- wie Namenstag unseres Heimatortes gefeiert werden, an dessen Programmgestaltung auch schon fleißig gefeilt wird.

In Würdigung der ersten Erwähnung 1216 und 1217 eröffnen die Jänner-Akzente das Jubiläumsjahr mit festlich gestaltetem Titelblatt, das mit einer Ansicht unserer schönen Pfarrkirche heraus streichen möchte, wie tiefgründig sich Pfarre und Volk im Streben nach gemeinsamem Wohlergehen in der 800-jährigen Chronik verbunden wussten.

Das angehende Jubiläumsjahr lädt die Bevölkerung herzlich ein, in Dankbarkeit gegenüber Generationen u. Zeiten das in der Gegenwart gelebte Miteinander für eine gute Zukunft weiterhin als Leitsatz zu besiegeln .

©Die Akzente_Redaktion

Gratulation den Altersjubilaren

Kaufmann Frieda
Dorfbichl 8
85 Jahre am 14.1.

Pirchmoser Erika
Unterhauning 62
73 Jahre am 15.1.

Horngacher Peter
Eiberg 11
76 Jahre am 15.1.

Ager Josef
Am Steinerbach 20/1
77 Jahre am 16.1.

Hörl Gisela
Mühlleiten 19
84 Jahre am 16.1.

Strasser Emma
dzt. Altenwohnheim
78 Jahre am 17.1.

Mayer Gertraud
Sonnbichl 46
83 Jahre am 18.1.

Bichler Genoveva
Stockach 14
77 Jahre am 19.1.

Niederacher Elisabeth
Berg 1
84 Jahre am 20.1.

Gruber Rita
Sonnbichl 33
73 Jahre am 21.1.

Holzer Katharina
Stockach 34
88 Jahre am 21.1.

Dorfmeister Brigitte
Mühlleiten 22
72 Jahre am 22.1.

Eisenmann Aloisia
Stockach 33
78 Jahre am 22.1.

Eisenmann Maria
Hauning 64
76 Jahre am 22.1.

Hausberger Maria
Gänsleit 17
79 Jahre am 22.1.

Fuchs Elisabeth
Dorf 26/15
75 Jahre am 23.1.

Hochfilzer Willibald
Dorf 60/1
70 Jahre am 23.1.

Ortner Hildegard
Am Steinerbach 8
79 Jahre am 23.1.

Pex Antonie Pierre
Wies 35
70 Jahre am 24.1.

Horngacher Josef
Eiberg 12
79 Jahre am 25.1.

Feyersinger Michael
Dorfbichl 10
90 Jahre am 26.1.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

der Gruppe

HAHN IM KORB

mit Laura und Sarah Höbarth
aus Scheffau und
Marco Weiss aus Söll zum

AUSGEZEICHNETEN ERFOLG
beim 22. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck
sowie zur
Radioaufnahme im ORF Landesstudio Tirol

Es gratulieren von ganzem Herzen
eure Familie

Gelungene KBW-Veranstaltung "Schaug mit mia an Spiagl"

Auch "First Lady" OB Daniela Horngacher zeigte sich beeindruckt von den Ausstellungsstücken und Kommentaren von Kathi Wurzer sowie den Bildern von Elisabeth Edinger-Strasser.

An die 80 Besucher ließen sich vom Thema „Schaug mit mia an Spiagl" ansprechen und auch von der interessanten Ausstellung begeistern: Kleidung, Schmuck und Accessoires im Wandel der Zeit und das „Naxtabeste", welches unsere Großmütter an Sonntagen trugen. Breiten Raum nahm auch die Textilfabrik von Lena Ortner - „Bichlmühle" ein, in Ausstellungsstücken sowie Erzählung. Den ganz besonderen Höhepunkt des Abends bildeten die Bilder von Elisabeth Edinger-Strasser. Ein sehr gelungener Abend klang bei einem Gläschen Wein und lebhafter Diskussion aus. ©kbw_este

Sinnvolle Bewegung und Haltung lindern die Alltagsbeschwerden. **Mobilisieren-Stärken- Dehnen! Entspannungsübungen, Tipps für den Alltag und Umsetzungen im täglichen Arbeitsablauf.**

„Unser Ziel" Langes Leben bei guter Gesundheit!

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir unseren Körper nützen,
Freude und Lust an Bewegung entwickeln und das Körperbewusstsein stärken.

Rückengymnastik: **10 Abende a´ 50min** (immer Do.)
Termin: **Donnerstag 09.02.2017 um 19:00Uhr**
Ort: **NMS Söll -Turnsaal**
Kosten: **€ 42,00**

Anmeldung bis zum 06.02.2017 (begrenzte Teilnehmerzahl!)
bei Daniela Horngacher **0664 / 4240938**

1217 usq ad fines parrochie 'sel 2017

Die Pfarrkirche von Söll ist den beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus geweiht. Diese zwei Kirchenpatrone sind untrüglicher Hinweis, dass es sich bei der Pfarrei Söll um eine absolut frühe Gründung handelt (um 700) und im "Land im Gebirg" als bedeutende Urpfarre überliefert ist. Das Sölland wurde zu alter Zeit stets als **"sel-pfarr"** betitelt.

In der Stiftungsurkunde vom 28.01.1216 erteilt Papst Innonzenz III. die Erlaubnis zur Gründung von Herrenchiem see und beschreibt darin das neue Diözesangebiet, zu dem neben dem Sölland das Brixental, das Leukental (St. Johann) und das Pillerseetal als sog. "Urpfarren" zählen.

Vor 800 Jahren ist das "Land im Gebirg"- wie das heutige Land Tirol damals schlicht, aber aussagekräftig genug benannt wurde - zur päpstlichen wie kaiserlichen Chefsache. Dabei gab es einen regen Schriftverkehr, der zur Grundlage für das Jubiläum "800 Jahre Söll" wurde: Um 1200 n.Chr. herrschte in den deutschen Landen Friedrich II., auf dem päpstlichen Thron erwies sich Innozenz III. als couragierter Reformer der kirchlichen Verwaltung und im stark ausgeweiteten Hochstift Salzburg waltete Erzbischof Eberhard II. seines Amtes.
In ihren Schriftstücken fallen dabei immer die bedeutsamen Worte auf: **.....usque ad fines parrochie sel**, was sich "**....bis zu den Grenzen der Pfarrei Söll** übersetzen lässt und im Wörtchen >**sel**< unsere Pfarrgemeinde **Söll** erstmalig zu dokumentierter Geschichte macht.

Gemeinde Söll

Mit der 1. urkundlichen Erwähnung im obigen Dokument darf Söll in diesem Jahr nicht nur seinen 800. Geburtstag,sondern auch seine heutige Namensgebung feiern. Mit der Errichtung des Klosters Herrenchiemsee ist dem Salzburger Erzbischof Eberhard II. erlaubt worden, von dort ausgehend ein Bistum ...bis zu den Grenzen der Pfarrei Söll, zu errichten. Das neugegründete Bistum diente als besonders strukturiertes Bollwerk an der Grenze zum Bistum Brixen (ST).

Am 30.12.1217 beurkundet Erzbischof Eberhard II. den Vollzug der Gründung und stattet die "**Sel-Pfarr**" mit allen notwendigen Rechtstiteln aus. Die "Sel-Pfarr" umfasst die heutigen Orte Söll, Scheffau, Ellmau und auch Niederau/Wildschönau.

In Würdigung der ersten urkundlichen Erwähnung 1216/17 erachten es Pfarre und Gemeinde als gebührenden Anlass,

800 Jahre Söll

zum vorrangigen Jahresthema 2017 zu machen und das anstehende Jubiläum mit breitgefächertem Angebot an Information, Veranstaltungen und Festen zu würdigen.

Akzente freut sich, mit der Jänner-Ausgabe 2017 den Auftakt für eine informative Öffentlichkeitsarbeit übernehmen zu dürfen, und lädt die gesamte Bevölkerung ein, an bereits begonnenen bzw. kundgemachten Projekten mitzuarbeiten oder sich mit Initiativen in Vereinen und Institutionen einzubringen. Dazu allen Söllerinnen & Söllern

Glück und Segen im Jubiläumsjahr 2017 !

Tüchtige Alminger zur gebührenden Anerkennung vor den Vorhang gebeten

Zum Tiroler Almbauerntag 2016 hat der Almwirtschaftsverein Tirol kürzlich verdiente Almbauern ins Kulturhaus der Gemeinde Reith bei Kitzbühel eingeladen. Dabei wurden auch folgende Söller Alminger für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit geehrt: Franz Rendl (60 Jahre), Simon Koller (50), Peter Seisl (44), Anton Eisenmann (42), Matthias Egger (38), Peter Sojer (33), Peter Haselsperger (32), BGM Alois Horngacher (25), Walter Rabl (22) und Jakob Fuchs (16). Im Bild die geehrten Söller Alminger mit Ing. Erich Schwärzler, Obmann der Almwirtschaft Österreich, LLK-Präsident Josef Hechenberger und Bezirksstellenleiter Josef Lanzinger.

Zum 6. Mal "Qualitätspreis" für Alois Achorner-Erlach

Über eine Auszeichnung für "beste Almmilchqualität" (unter 30 000 Liter) durfte sich Alois Achorner vom Erlachhof freuen. Er belegte bereits das 6. Mal in Folge den ersten Platz für den absolut niedrigsten Zell- und Keimgehalt in der Anlieferungsmilch.

Im Bild Alois Achorner mit LLK-Präsident Josef Hechenberger und Bezirksstellenleiter Josef Lanzinger.

„Holzkörbe flechten"

– dieser alten Handwerkskunst widmeten sich die Söller Bäuerinnen einen interessanten Nachmittag lang.

Anlässlich eines Fortbildungskurses lernten sie die spezielle Technik und fertigten Buckelkörbe, Weihkörbe, Dirndltaschen, Holzkörbe und vieles mehr an...

Fotos und News auf ihrer Homepage:
www.soeller-baeuerinnen.at

LFI

TIROLER BÄUERINNEN ORGANISATION BTBO

**Lieber heiliger Nikolaus,
komm doch heut
in unser Haus.**

Lehr uns an die Armen denken,
lass uns teilen und verschenken.

Zeig uns, wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man liebt.

Herzlicher Empfang für hl. Nikolaus durch große und kleine Kinder

Verlässlich wie jedes Jahr hat sich der hl. Nikolaus auch heuer wieder in Söll eingefunden, um seine große Fangemeinde an Kindern, Eltern und sonstigen Adabeis mit gewohnt herzlichem Grußwort zu erfreuen. Wie immer bedankte er sich für das Bemühen um ein gutes Miteinander in Schulen, Amtsstuben und Betriebsstätten und ermunterte zu verträglichem Umgang und sozialer Aufmerksamkeit.
Danach verteilte der Nikolaus nach traditioneller Manier wieder das obligate Päckchen und dankte insbesonders den Kleinen vom Kindergarten für die erfrischende und schöne Umrahmung der Feierstunde.

Impressum

Söller Akzente
Redaktion/Satz/Layout
Dorfchronik Söll
© Jakob Zott Hauning 7
Druckkosten/Porto/Versand:
Gemeinde Söll

Druck2000 Prokop GmbH
Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926
E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss für
Februar 2017 - Ausgabe
12. Jänner 2017

25 Jahre

Die Gemeinde Söll informiert

Änderungen beim Notariats-Amtstag

Ab 1. Jänner 2017 halten aufgrund einer Neueinteilung der Zuständigkeit wieder die Notare aus Kufstein ihren Amtstag in Söll ab. Der Termin konnte mit jeden zweiten Mittwoch im Monat beibehalten werden.
Allerdings beginnt der Amtstag zukünftig um eine halbe Stunde früher und startet daher schon um 16:30 Uhr.

Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der Kufsteiner Notare Dr. Erwin Koller (Tel.: 05372/62300), Mag. Dr. Josef Kurz (Tel.: 05372/62142) und Dr. Pius Petzer (Tel.: 05372/71176). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr findet ein Notariats- Amtstag im Gemeindeamt Söll statt, bei dem Ihnen die Kufsteiner Notare Dr. Erwin Koller, Mag. Dr. Josef Kurz und Dr. Pius Petzer abwechselnd für Rechtsauskünfte zu materiellen Themen kostenlos zur Verfügung stehen.

Nächster
Notariatstag
11.Jän.2017
16.30 - 17.30

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Ärztlicher Notdienst
Jänner 2017

31. Dez.2016 / 1. Jänner 2017
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

6. Jänner 20167
Dr. Prennschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

7./8. Jänner 2017
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

14./15. Jänner 2017
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

24./25. Jänner 2017
MR Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

28./29. Jänner 2017
Dr. Kranebitter Barbara
Tel. 05358 - 2228

Notordination
10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr !

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Jänner 2017

Ab Montag - 26. Dezember 2017
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Montag - 2 Jänner 2017
Salven-Apotheke, Söll

Ab Montag - 9. Jänner 2017
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Ab Montag - 16. Jänner 2017
Salven-Apotheke, Söll

Ab Montag - 23 Jänner 2017
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

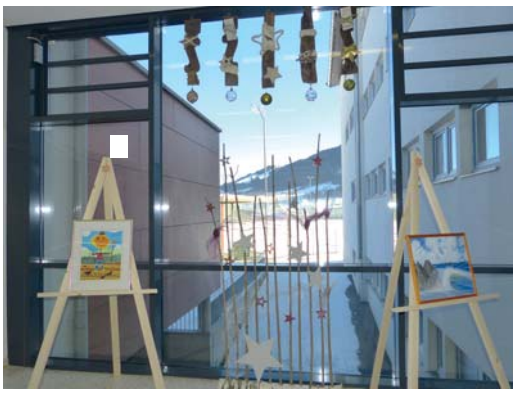
Ab Montag - 30. Jänner 2017 –
Salven-Apotheke, Söll

Alle Angaben ohne Gewähr

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 08.30 - 12.30 und
15.00 - 19.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

Einladung
zum Besuch unseres Adventkunstkalenders



Wir Schüler und Lehrer der NMS Söll Scheffau würden uns sehr über Ihren Besuch unserer Bilderausstellung in der NMS Söll Scheffau freuen.

Wann ? **Freitag - 13.01.2017**
von 14:00 – 17:00 Uhr

NMS NEUE MITTELSCHULE SÖLL SCHEFFAU

Wandern Sie durch das Schulgebäude, betrachten Sie die Schülerzeichnungen,welche für einen guten Zweck auch gekauft werden können.

Genießen Sie die „nachweihnachtliche" Stimmung. Unsere vierten Klassen verkaufen Kaffee, Kuchen und Brötchen für ihre Klassenkasse.

Ein Abend mit **Hit´s von Udo Jürgens**
interpretiert von Fritz Furtner • Postwirt Söll • 20.00 Uhr
am **Samstag - 25. Februar 2017**

Das **Kath. Bildungswerk** Söll und **Kultur in Söll** laden herzlich zu einem Konzert der besonderen Art ein.

Abendkasse 10 €
Kartenvorverkauf 8 €
(Reservierung empfohlen)

Tourismusverband Söll: 050509210
Karten im TVB bereits erhältlich !

Herzliche Gratulation

Anlässlich der Tiroler Schnapsprämierung am 18.11.2016 in Thaur wurde

Fabian Koller
Landessieger in der Kat. Liköre

- Schwarze Johannisbeere
- Rote Johannisbeere
- Kornelkirsche
- Beerenmischung
- Himbeere und Traube

Familie und Freunde gratulieren herzlichst und freuen sich zusammen mit dem Landessieger auch über die 3 Auszeichnungen von Simon.

Söller Schnapsbrenner zählen zu den Besten ihrer Zunft

Die Söller Schnapsbrenner-Zunft hat bei der diesjährigen Prämierung qualitäts- wie zahlenmäßig wieder sensationell abgeschnitten: Mehrfache Auszeichnungen für die Familie Weiss (vertreten durch Sepp Weiss), Koller Simon, Fuchs Jakob und Niedermühlbichler Peter sowie Koller Fabian, der sich als souveräner Landessieger in der Kategorie der Liköre feiern lassen darf.

Mit dem Resümee " Ein frostiger Start mit goldenem Finish" bildete die obligate Schnapsprämierung wieder den hochprozentigen Höhepunkt eines neuerlich rekordverdächtigen Brennjahres 2016.
Mit 133 Brennern mit insgesamt 563 Produkten zeigt nach wie vor einen ungebrochenen Zuspruch zur prestige-trächtigen Schnapsprämierung.
Die unabhängige Beurteilung von Produkten ist für Konsumenten und Produzenten in gleichem Maße wertvoll: Die Genießer dieser ausgefeilten und hervorragenden Destillate können sich auf das Urteil der Jury verlassen.
Auch in diesem Jahr haben die elitären Söller Schnapsbrenner ihre gelungenen Produkte eingereicht.Drei Frosttage im Frühsommer stellten zuerst zwar eine erfolgsgewohnte Ernte in Frage, auch der Sommer zeigte sich mehr als durchwachsen u. erst die sehr warmenund trockenenen Herbzeiten ließen etliche Obstarten und Obstsorten zu einer echten Spitzenqualität reifen. Alles andere bleibt das Geheimnis des Brenn-Handwerks.

Welche großen Meister dieser Zunft in Söll beheimatet sind, belegen die eindrucksvollen Ergebnisse der Schnapsprämierung 2016, bei der insgesamt 5 Schnapsbrenner aus Söll preisgekrönt heimkehrten und alle "Mitbewerber-Gemeinden"des Bezirkes Kufstein übertrafen:

Fuchs Jakob mit 4 Auszeichnungen für seinen Kirschbrand, Obstbrand (Apfle/ Birne/Zwetschke), Vogelbeerbrand und Zwetschkenbrand (Hanita)

Koller Simon mit 3 Auszeichnungen für seinen Birnenbrand (Mostbirne), Birnenbrand (Williamsbirne) u. Marillenbrand

Niedermühlbichler Peter mit 1 Auszeichnung für seinen Apfel-Meisterwurzbrand sowie

Familie Weiss für 5 Auszeichnungen für ihren Apfel-/Enzianbrand, Apfel-/Meisterwurzbrand, Birnenbrand (Hausbirne) Birnenbrand (Williamsbirne) und Kirschbrand.

Die Krönung des ausgezeichneten Abschneidens der Söller Schnapsbrenner lieferte jedoch **Koller Fabian** mit seinem **Landessieger** in der Kategorie **Liköre** für folgende Einreichungen: Beerenlikör (Himbeer/ Brombeer/ Rote und Schwarze Johannisbeere)
Johannisbeerlikör (Rote Johannisbeere),
Johannisbeerlikör (Schwarze Johannisbeere)
Kornelkirschlikör; sowie Auszeichnungen für seinen Himbeerlikör und seinen Traubenlikör (Rote Traube).

Während die obengenannten Meisterbrenner dank ihres lang jährig erprobten "Handwerks" seit Jahren mit Auszeichnungen belohnt wurden, wird bei der inoffiziellen "Meisterfeier" in der Oberkoller-Tenne die Einladung an die heimischen Brennkollegen gerichtet, eine Teilnahme bei diesem harten Bewerb zu wagen, um die Liste der ausgezeichneten Brenner zahlenmäßig noch zu steigern. "Die Grundlage jeden Erfolges sind Konsequenz, saubere Arbeit und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen" schreibt DI Wendelin Juen als Hauptverantwortlicher jedem Schnapsbrenner ins "Stammbuch".

Seisl Margareta
dzt. Altenwohnheim
81 Jahre am 26.1.

Edinger Anna
dzt. Altenwohnheim
89 Jahre am 27.1.

Schwaiger Elisabeth
dzt. Altenwohnheim
96 Jahre am 27.1.

Gruber Eleonore
Sonnbichl 7
78 Jahre am 28.1.

Embacher Elisabeth
Gänsleit 29
85 Jahre am 29.1.

Ortner Maria
Am Steinerbach 7
70 Jahre am 30.1.

Feiersinger Aloisia
Sonnbichl 10
71 Jahre am 31.1

Eisenmann Maria
Stockach 29
73 Jahre am 31.1.

Guttenthaler Kreszentia
Bromberg 19b
85 Jahre am 31.1.

Strasser Christian
Paisslberg 6
93 Jahre am 31.1.

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
Herrn
Rene Fink
zur erfolgreich bestandenen
Lehrabschlussprüfung
im Lehrberuf
Metalltechniker
Maschinenbautechnik
(Hauptmodul)

Es gratulieren herzlichst
Papa + Mama

Werner Treichl
Gas Wasser Heizung
Bau-trocknung Verkauf
Sanitär - Heizungsinstallation - Bautrocknung
0664 - 2245988
wünscht ein
Frohes Neues Jahr 2017
Installationen Werner Treichl
Sonnbichl 32, 6306 Söll
t.werner1@aon.at

Öffentliche BÜCHEREI SÖLL Pfarrzentrum

Tel. **0664 - 633 85 85**
www.soell.bvoe.at
E-mail: soell@bibliotheken.at

Druckfrisch bei uns eingetroffen:

- Paulo Coelho: **Die Spionin**
- Sebastian Fitzek: **Das Paket**
- Lucinda Riley: **Die Schattenschwester** (7 Schwestern-Reihe Bd. 3)
- sowie die DVD **Ein ganzes halbes Jahr**

Ein kleiner Jahresrückblick aus der Öffentlichen Bücherei Söll

- **230** ehrenamtlich geleistete **Stunden von 11 Teammitgliedern** im Verleih
- zusätzlich **ca. 150** ehrenamtlich geleistete Stunden zum Bücher auswählen, einkaufen, ins Programm eingeben, einbinden und verleihfertig machen; Bestand sichten, alte Bücher aussortieren
  und aus dem Programm nehmen; monatlich Schaukastenplakat und Akzente-Artikel erstellen; Homepage warten; Dienstplan erstellen, Teambesprechungen,
  Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- plus ca. 4 ehrenamtlich geleistete Stunden zur Aus- und Fortbildung
- ca. **280 Medien neu angekauft**, ca. 870 ausgeschieden
- ca. **225 aktive Leserinnen und Leser**, die uns während des letzten Jahres regelmäßig besucht haben.
  Ca. **3.620 Medien** (davon 194 Spiele), die ca. **4.850 mal entlehnt** wurden!

Das Bücherei-Team wünscht

ein gutes und gesundes neues Jahr 2017
mit viel Zeit zum Lesen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
Sonntag 10.40 - 11.30 Uhr

Der Bergdoktor kam zur Buchpräsentation des "Wilden Kaisers"

In den 200 Jahren Tourismusgeschichte von Gebhard Bendler darf auch TV-Serie nicht fehlen

(Innsbruck, 9. Dezember 2016) "Von Sommerfrischlern, Kletterlegenden, Skipionieren und dem Bergdoktor" verspricht das neue Buch "Wilder Kaiser" von Gebhard Bendler zu erzählen, das am vergangenen Mittwoch beim Stanglwirt in Going stilecht im Kaisersaal vorgestellt wurde. Und der Bergdoktor Hans Sigl war auch persönlich mit dabei als Autor und Historiker Gebhard Bendler und Moderator Christoph Rohrbacher vom ORF in prominenter Runde mit Peter Brandstätter (Kletterer), Johann Haselsberger (Bergbahnen Scheffau), Anita Kraisser (Hüttenwirtin Anton-Karg-Haus) und Johannes Adelsberger (Hotelier) über Geschichte und Zukunft des beliebten Sport-, Natur- und Tourismusparadieses plauderten. Dazu genossen die rund 200 Gäste das gastliche Ambiente des Stanglwirtes bei zünftiger Musik und einen guten Glas Wein. Entstanden war das Buch auf Initative des TVB Wilder Kaiser, erzählte TVB-GF Lukas Krösslhuber, der Tyrolia-Verlag machte daraus einen Prachtbildband von 256 Seiten mit über 600 Fotos, der 200 Jahre Berg- und Tourismusgeschichte spannend aufbereitet.

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

Wir suchen **dringendst** eine

Heimhilfe mit Ausbildung

bzw. Bereitschaft zur Ausbildung

Beschäftigungsverhältnis mind. 50 %, mit eigenem Pkw.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

Gesundheits-& Sozialsprengel Söllandl, 6306 Söll, Dorf 5, Tel 05333/20255
E-Mail sprengel.soellandl@a1.net

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

Wir suchen **dringendst** eine

Reinigungskraft

Beschäftigungsverhältnis mind. 50 %, mit eigenem Pkw.

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

Gesundheits-& Sozialsprengel Söllandl, 6306 Söll, Dorf 5, Tel 05333/20255
E-Mail sprengel.soellandl@a1.net

Hauninger Advent 2016
Zum dörflichen Hoangascht zsåmmkemma

Für stimmungsvolle Umrahmung sorgten diverse Gruppen wie die Weisenbläser, die Anklöpfler u. der Männerchor des Kirchenchores sowie eine Intsrumentalgruppe u.ein Dreigesang

Zum heurigen Adventsbeginn hat die "Hauninger Dorfgemeinschaft" wieder zu einem stimmungsvollen Stelldichein eingeladen, für das sie bei adventlichem Ambiente mit obligatem Kulinarium aufwartete und mit musikalischem Programm zu erfreuen wusste, bei dem durchwegs "ansässige Hauninger" federführend mitwirkten. Eine zahlreich mitfeiernde Zuhörerschaft hatte sich dazu eingefunden, um in nachbarschaftlicher Harmonie den Advent entsprechend herzlich willkommen zu heißen, dessen Reinerlös die Hauninger Akteure wieder einem guten Zweck in der Gemeinde zukommen lassen werden.

Mit viel Ideenreichtum und Einsatz haben etliche Familien und Betriebe auch heuer die Aktion "Gemma Adventfenster schaug´n" arrangiert und damit Erwachsenen wie Kleinen große Freude und vorweihnachtliche Erlebnisse bereitet. Die Teilnahme war jedes Mal überaus erfreulich.

Den Anfang der diesjährigen "Adfensterschaugn-Aktion" hatte die Fam.Schernthanner am 27.Nov. gemacht u. dank zahlreicher Helferleins ein stimmungsvolles Programm arrangiert.
Für den 2.Adventsonntag hatte Ristorante Pizzeria Giovanni (mit Treffpunkt bei der VS Söll),
für den 3.Adventsonntag Haarhaus (mit Treffpunkt beim Hotel Greil) verantwortlich gezeichnet.

Das Finale für den 4.Adventsonntag fand unter der Regie der Fam. Horngacher-Aubauer statt, wozu sich beim SkiCenter Stoll viele erwartungsvolle Akteure einfanden.

Ein höllisches Spektakel für ein himmlisches Werk

Im Rahmen eines faszinierenden Auftritts vor großem Publikum überreichte namens der Söllleuken-Pass Obmann Alexander Ager neuerlich eine großartige Spende von € 2.000,- an den Sozialsprengel Söllandl. Sprengelobmann Josef Zott bedankte sich herzlichst für die großzügige Geste seitens der heimischen Pass, die dann im Ehrenspalier von Bgm. Alois Horngacher für Groß und Klein ein wahres Feuerwerk an erstaunlich professioneller Perchten-Choreografie gezündet hat.

ZU VERMIETEN

ZWEITWOHNSITZ
58m²
in Söll-Mühlleiten
ab 01.04.2017
ZU VERMIETEN

Anfragen
0699 - 194 75 846

REDAKTIONS-SCHLUSS
für Akzente-Ausgabe
Februar´17

am 12.01.2017

COMPUTERIA

Jeden Mittwoch
von 14.00 - 16.00 Uhr
geöffnet

Kontaktadresse:
Computeria Söll
Johann Achrainer, Wies 62, 6306 Söll Telefon: 0650-5532114
Mail: computeria.soell@gmx.at, info@seniorensoell.at
Internet: www.computeriasoell.at

Computeria Treffpunkt: Vereinsheim - Tiefparterre - Dorf 33, 6306 Söll, bei der Neuen Mittelschule

© 2016 Seniorenbund Ortsgruppe Söll - alle Rechte vorbehalten

NETZWERK COMPUTERIA TIROL

TIROLER SENIORENBUND

tirol Unser Land

Stimmungsvoller Krippenadvent

Der von Wirtschaft, Tourismus und Kultur in Söll am 8.Dezember ausgerichtete Krippenadvent verbuchte einen überwältigenden Andrang. Die Besucher erwartete ein vielfäliges Programm und vielseitiges Angebot an adventlicher Umrahmung, bodenständigen Köstlichkeiten und informativem Einblick ins heimische Kunsthandwerk. Groß und Klein verweilten gern und ausgiebig bei den rund 20 Standl´n und Anrichten, wo bei Punsch, Tee und Edelbrand ein angeregter Hoangart gepflegt wurde. Viele nutzten die Gelegenheit,in den Räumen der Raiffeisenbank wunderschöne Krippen zu begutachten bzw. im Atelier Dorf8 die sehenswerte Ausstellung zu besuchen. Akteure wie Besucher waren sich einig: Der Krippenadvent verdient sich 2017 eine Wiederholung.

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

Der Vorstand, die Geschäftsführung
sowie die Mitarbeiter vom
GESUNDHEITS-und **SOZIAL-SPRENGEL SÖLLAND**

wünschen allen Mitbürgern
für das neue Jahr 2017
viel Gesundheit, Glück und Erfolg

und sagen *ein großes Danke !*

- **Allen, die** während des Jahres **Spenden an den Sprengel leisten**,
- den Angehörigen, die den Sprengel **anstelle von Blumenspenden** auf die Parte geben bzw. zum Gedenken des Verstorbenen spenden.

Weiters gebührt ein herzlicher Dank: **Sportverein Cross the Alps** sowie der **Söllleukenpass** (Obm.Ager Alexander).

Eure großzügigen Spenden werden zum Ankauf von notwendigen Heilbehelfen sowie zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen verwendet.

Allen Spendern einen herzlichen Dank!

Herzlichen Dank den Firmen

• **nachstehenden Firmen** für die Beteiligung an der Aktion und den eingezählten Beiträgen **>spenden statt senden<**

Salven-Apotheke Mag.Santer E.	Sport Edinger
Gerätebau Zott	Metzgerei Fam. Mayerl
Weiss Komplettdach	Zimmerei Koller
Elektro Salvenmoser	Edinger Bartl
Mobile Tischlerei Obwaller	Malereibetrieb Eder
Apartements Herold	Exenberger Thomas Generali
Dorfbäck Georg Küchl	SBU Steuerberatung GsmbH
Gasthof Oberstegen	Fliesen Lanzinger Peter
Installationen Niedermühlbichler	Raumausstattung Treichl Michael
MB-Landtechnik Weiss•Mawek	Blumen&Garten Eschlböck
Schuhhaus-Sport Steinbacher	Wohndesign Martin Bialucha
Sparmarkt Söll	

Jahresrückblick Wettkämpfe 2016

Tigas Cup 1. Bewerb Wörgl

9x Gold, 3x Silber, 1x Bronze

Medaillenspiegel nach 1. Bewerb 3. Platz

Int. Mehrlagen Cup Linz

3x Gold, 4x Silber, 1x Bronze

27 Einzelstarts davon 20 neue persönliche Bestzeiten

Clubmeisterschaft Wörgl

Clubmeisterin: Carina Bihlmayer

Clubmeister: Kaloyan Moradzhiev

Unterland Cup 1.Bewerb Wörgl

10x Gold, 8x Silber, 3x Bronze

Tiroler Hallenmeisterschaften Innsbruck

19 x Gold, 3x Silber, 8 x Bronze

42 Einzelstarts davon 31 persönliche Bestzeiten

Tigas Cup 2. Bewerb Innsbruck

12x Gold, 2x Silber, 3x Bronze Medaillenspiegel nach den 2. Bewerb 2. Platz

Unterland Cup 2. St. Johann

11x Gold, 3x Silber, 6x Bronze

Tiroler Kinder Mannschaftsmeisterschaften und Sprintmeisterschaften Innsbruck

1.Platz Jahrgang 2004 Renée Sevignani

4. Platz Jahrgang 2006 Paula Niederacher

Internationales Schwimmmeeting Innsbruck

3x Gold, 4x Silber, 2x Bronze,

39 Einzelstartes davon 33 neue persönliche Bestzeiten

Bei 25 teilnehmenden Vereinen aus Italien, Deutschland, Schweiz und Österreich erreichten wir den 13. Platz.

Int. TUK Turnier Kufstein

10x Gold, 3x Silber, 6x Bronze,

Bei 15 teilnehmenden Vereinen erreichten wir den hervorragenden 3. Platz.

Tigas Cup 3. Bewerb Brixlegg

12x Gold, 1x Silber, 2x Bronze.

Medaillenspiegel nach dem 3. und letzten Bewerb 1.Platz SC Sparkasse Söll

Tiroler Meisterschaften Innsbruck

20x Gold, 12x Silber,6x Bronze

Österr. Meisterschaften der Jugend – und Schülerklassen

4x Silber und 2 x Bronze

Internationales Herbstmeeting St. Johann

4x Gold, 3x Silber, 6x Bronze

Von 20 teilnehmenden Vereinen erreichten wir den 8. Platz.

Internationales Alpenmeeting Innsbruck

4x Gold, 2x Silber

17 teilnehmenden Vereinen aus Deutschland, Ungarn, Italien und Österreich erreichten wir den 12. Platz

Vöcklarbrucker Raiffeisenmeeting

4x Silber und 8x Bronze

33 teilnehmende Vereine aus D, H, SVK und A erreichten wir den 19.Rang.

Der Schwimmclub Sparkasse Söll bedankt sich bei allen Sponsoren die uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützt haben.
Wir, der Vorstand des SC Sparkasse Söll wünschen ein gutes neues Jahr 2017.

Jubelpaare des Jahres 2016 trafen sich zu gemeinsamer Feierstunde

Zum Vorabendgottesdienst am Samstag, 19. November waren ganz besonders 38 Ehepaare, die 2016 ein Ehejubiläum feierten (25, 40, 50, 55, 60 Jahre), eingeladen. Sie erneuerten bei diesem Dankgottesdienst ihr Eheversprechen. Pfarrer Adam sagte in seiner Predigt, dass die Wörter "Bitte", "Danke" und "Verzeihung" für das Zusammenleben ganz wichtig sind. Nach dem Gottesdienst erhielten die Paare vom Ausschuss Ehe und Familie kleine Erinnerungsgeschenke und nach einem Gruppenfoto am Hochaltar ging es zum Gasthof Bocking, wo der Abend mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichem Beisammensitzen ausklang.

Mehr Bilder von diesem netten Abend sind in der Homepage der Pfarre zu sehen.
Foto: ©pfarre_sm

Bewegtes Jahr für den Kirchenchor

Am Sonntag, 13.11.2016, feierten Kirchenchor und Bundesmusikkapelle mit einem festlichen Gottesdienst ihre Patronin, die Hl. Cäcilia. Bei diesem Anlass dankte Pfarrer Adam allen, die im Lauf des Jahres zur musikalischen Verschönerung der Gottesdienste beitragen: dem Kirchenchor, dem Rhythmischen Chor, der Musikkapelle, den Orchestermusikern, den Musik- und Gesangsgruppen.

Besonders dankte er unserem Chorleiter und Organisten Werner Reidinger, der vor 25 Jahren nach Söll gekommen ist und seither den Kirchenchor und den Rhythmischen Chor leitet und die Orgel erklingen lässt. Er hat die Söller Kirchenkonzerte ins Leben gerufen, organisiert sie und wirkt auch selbst mit. Neben seiner Tätigkeit in Söll betreut Werner als Regionalkantor die Organisten und Kirchenmusiker des Tiroler Anteils der Erzdiözese Salzburg.

Beim Kirchenchor feierten auch zwei Sängerinnen ein Jubiläum: Andrea Fuchs und Margit Stöckl singen seit 25 Jahren im Chor und lassen ihre Stimmen auch als Solistinnen erklingen. Außerdem sind sie öfters im „Trio Stimmfest" in der Kirche zu hören.

Bei der Cäcilienfeier nachmittags im Pfarrzentrum blickte der Chor auf die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück und feierte in netter Gemeinschaft ihre drei Jubilare. An Andrea, Margit und Werner wurde die von der Diözese verliehene Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille in Silber (25 Jahre) überreicht.

Ein paar Zahlen aus dem Jahresbericht des Kirchenchores:

Der Chor traf sich 39-mal zum Proben, sang bei 32 Gottesdiensten im Lauf des Kirchenjahres (zum Teil mit Orchester) und war bei 21 Beerdigungen im Einsatz. Dazu kamen noch: Rorate, Kreuzweg, eine Maiandacht und ein Kirchenkonzert. Die Mitwirkung beim Dorffest, das Feiern von runden Geburtstagen, ein Musicalbesuch am Landestheater, der Ausflug auf den Dachstein und die Teilnahme am Eisschützenturnier rundeten das vielseitige Jahresprogramm ab.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Am 6. Jänner 2017 ist es möglich,als Gastsänger(in) dabei zu sein – ohne weitere Verpflichtung. Das ist eine gute Gelegenheit, Chorsingen einmal auszuprobieren. Probe dafür ist am Mittwoch, 4. Jänner um 20 Uhr. (sm)
Foto: ©pfarre_sm

Pensionistenverband
Landesorganisation Tirol
Ortsgruppe Söll - Ellmau

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Am Marienfeiertag (8.Dezember) traf sich zahreiche Mitgliedschaft zur traditionellen Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Postwirtssaal.
Obmann Sebastian Steinbacher konnte dazu etliche Ehrengäste begrüßen mit Bgm.Alois Horngacher und PVÖ - Landesobmann Herbert Krieckl an der Spitze sowie Pfarrer Adam Zasada.
Für eine stimmungsvolle Umrahmung sorgten Gottfried und Anna aus Scheffau, die einen Teil des musikalischen Beitrags mit vorweihnachtlichen Weisen und Stückln, einen weiteren Teil mit unterhaltsamen Klängen bestritten, als die Mitgliedschaftschaft zu Kaffee und Kuchen geladen wurde.

Bei adventlich dekoriertem Ambiente traf sich die PV-Ortsgruppe im Postwirtssaal, um mit musikalischer Umrahmung und exzellenter Conference eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier zu begehen.

Den gebührenden Beifall erntete Kathi Wurzer, die mit ihren G´schichteln und Reimen über das adventliche Allerlei im Allgemeinen wie über Söller Raritäten im Besonderen referierte.

Für das finale Highlight sorgte schließlich die Anklöpflergruppe der BMK Söll, die sich nach etlichen Hirten- und Krippenliedern mit besten Wünschen für das Weihnachtsfest u. für das Neue Jahr 2017 wieder auf den Weg machte.

DER KINDERGARTEN DANKT

Mit großer Erwartung haben die Kinder aus Söll auch heuer wieder den hl. Nikolaus empfangen. Zu Ehren seines Namenstages haben die Kinder Gedichte und Lieder vorgetragen und somit eine gelungene Darbietung geboten.

Für die Verpflegung war bestens gesorgt, tatkräftig unterstützt von Familie Stoffi Mayerl.

Vielen lieben Dank dafür.
Ebenso ein Dankeschön an Mathias vom Bauhof, dem Kutscher "Heis´ä und natürlich dem Nikolaus mit seiner Engelschar.

Sommerurlaub am Wilden Kaiser beliebter denn je

WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

In der Sommersaison 2016 wurden in den vier Kaiserorten erstmals – und das hauchdünn – die Marke von 1 Mio. Übernachtungen überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 7,1%, zum Sommer 2013 gar um 26%. Erstmals wurden in einem Tourismusjahr auch mehr als zwei Millionen Übernachtungen erzielt: 2.027.866 waren es in den letzten beiden Saisonen.

Die Nächtigungszahlen stiegen am Wilden Kaiser im Sommer 2016 das dritte Jahr in Folge rasant an und zwar um 66.447 auf 1.000.810 Übernachtungen. Das sind satte 7,1% mehr als im Vorjahr, in Tirol wurde von Mai bis September ein Plus von 4,6% erzielt. Wachstumstreiber ist ganz klar der deutsche Markt mit 69.646 Übernachtungen mehr (+10,2%). Auch Österreicher (+7.182 Üb, +13,1%) und Schweizer (+1.037 Üb, +3,1%) nächtigten verstärkt. Rückgänge gab es bei den niederländischen (-5.413 Üb, -10,5%) und belgischen (-2.372, -14.0%) Übernachtungen, allerdings nach starken Zuwächsen im letzten Jahr. Großbritannien blieb stabil (-145, -0,4%). Die Zuwächse verteilten sich relativ gleichmäßig auf alle Kategorien.

Besonders erfreulich ist das starke Nächtigungsplus im Oktober (+ 12.643, + 16,1%), das trotz kühlnassem Wetter und einiger geschlossener Häuser in Scheffau (auf Grund zweier Großbaustellen) erreicht werden konnte. Die Premieren der FamilienHerbstWochen und das Blasmusikfestival haben neben den etablierten Events Alpenländischer Musikherbst und Tour de Tirol sicher dazu beigetragen.
Hans Adelsberger, Obmann des TVB Wilder Kaiser, meint dazu: „Unser Sommerangebot am Wilden Kaiser, von Bergerlebniswelten bis KaiserJet, ist ausgezeichnet, deshalb wachsen wir seit Jahren deutlich über dem Tirolschnitt. Dank einem allgemeinen Trend zum Sommerurlaub in den Bergen und unserem Turbo „Bergdoktor" wird die Nachfrage wohl weiterhin steigen.Leider verkaufen wir uns oftmals noch zu billig, jetzt besteht die einmalige Chance auf eine bessere Preisdurchsetzung im Sommer. Als Tourismusverband sind wir gefordert, die Gästeströme so zu lenken, dass es für sie und die Einheimischen angenehm und individuell bleibt."

©tvb_wilder_kaiser

Seniorenbund traf sich zur traditionellen Weihnachtsfeier

Mit stimmungsvollem Programm hat sich am Samstag,dem 10.12. der Seniorenbund anlässlich der traditionellen Weihnachtsfeier im vollbesetzten Postwirtssaal eingestellt. Für die vorweihnachtlichen Klänge sorgten diesmal die Festtagsbläser der BMK Söll, die Hoagaschtmusig sowie (in 2.und 3.Generation) Lisa mit ihren beiden Kindern Hannah und Moritz, die als stimmiges Duo mit Liedern und Hirtenstückln allseits begeisterten. Franziska Mayr hat das schöne Programm mit passenden Gedichten und Texten wie immer feinsinnig begleitet.

In gebührlicher Stille und Aufmerksamkeit lauschten die Mitglieder der Senioren-Weihnachtsfeier dem bunten Programm der zahlreichen Gruppen.

TIROLER SENIORENBUND

Obm. Franz Embacher konnte zu diesem Anlass Pfarrer Adam Zasada, Bgm. Alois Horngacher, Bez.-Obm. Otto Hauser sowie Raiba-GL Peter Feiersinger und Altbgm. Josef Ager als Ehrengäste begrüßen, die in ihren Grußworten der gelungenen Veranstaltung die gebührende Anerkennung zollten und beste Wünsche, frohe Weihnachten sowie Glück und Segen für das neue Jahr 2017 wünschten.

Jahresrückblick des L.R.L.

Ein buntgestreutes Programm prägte das Vereinsjahr 2016 beim L.R.L. Anbei ein kurzer Jahresrückblick samt ein vielsagendem Gipfelfoto.

Der L.R.L. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken und möchte sich herzlich bei allen fleißigen Loipengeistern bedanken! Besonders freut er sich, dass viele neue Kids im Team begrüßt werden konnten. Im Sommer waren die Aktiven wieder auf zahlreichen Laufrennen vertreten und konnten bei zwei schönen Wandertagen (einmal im Frühjahr, einmal im Herbst) gemeinsam auf sportliche Weise das tolle Wetter genießen. Im Herbst waren sie wieder beim Hallentraining in der Volksschule Söll aktiv, wo sich die Kids und danach die Erwachsenen für den Winter fit machen konnten. Jetzt fehlt nur noch der Schnee – beim jährlichen Materialwechsel haben sie sich bereits ausgestattet – und somit freuen sich alle bereits auf die ersten Langlauftrainings.

LRL Söllandl
langlaufen . radfahren . laufen

Sobald es die Schneelage zulässt, ist der L.R.L. wieder an jedem **Samstag um 10:00 Uhr** am Start (Treffpunkt hinter der Feuerwehr Söll, Training für Bambinis, Kinder und Erwachsene). Auch die Vorbereitungen für den jährlichen Bezirkscup am 06.01.2017 in Söll laufen bereits. (©lrl_eb)

Wir wünschen alles Gute für 2017 – euer Team vom L.R.L.!

Alle Wege führen nach Rom....

800 JAHRE

Passend zum Jubiläumsjahr 2017 werden so manche Querverweise zu Ereignissen vergangener Tage aus der Chronik hervor geholt werden,um aufzuzeigen,wie weitreichend die Söller Geschichte gewesen ist. Zwei prägnante "Aktionen" können diesmal die Überschrift "Alle Wege führen nach Rom" nur all zu gut beweisen.

Söller Christbaum erstrahlt für den Papst

SÖLL (jz). Eine „Jahrhundert-Auszeichnung" wurde der Gemeinde Söll über Vermittlung des Landesfremdenverkehrsamtes zuteil: ein majestätischer Christbaum aus Söll spendet dem Vatikan heuer den weihnachtlichen Lichterglanz! Mit feierlichem Zeremoniell wurde am vergangenen Freitag, 9. Dezember, der päpstliche Christbaum, der als Weihegabe des Landes Tirol dem Papst zum Geschenk gemacht wird, beim Liftparkplatz gefällt, im Beisein zahlreicher Prominenz vom Land, Bezirk und Gemeinde Söll verladen und zur endgültigen Verabschiedung nach Innsbruck transportiert. Unter dem Beifall der Schulkinder und zahlreich erschienenen Zusehern ging nicht nur der von der Gemeinde Söll gestiftete Christbaum allein auf die Reise nach Rom, die weihnachtliche Ehrengabe des Landes beinhaltet auch zahlreiche Christbäumchen verschiedenster Größen für alle Räumlichkeiten, die im zarten Tannengrün aus Söll's Wäldern weihnachtliche Atmosphäre in den Vatikan zaubern werden. Wie Oberförster Ing. Mühlsteiger mitteilte, war ursprünglich ein Baum vom Aufingbauer auserkoren, aber aus Geländegründen dann ein Christbaum vom Knollnbauern ausgewählt worden. Den Söllern war das Glück an diesem Tag allerdings nicht besonders hold. Beim Abtransport wurde der Christbaum unglücklicherweise so schwer beschädigt, daß sich die

Wie die erste urkundliche Erwähnung bestätigen kann, war unsere Pfarre und Gemeinde Söll in Rom seit altersher schon präsent. Papst Innozenz III. höchst persönlich veranlasste in seinem Schreiben, dass die "Sel-Pfarr" zum auserwählten Bistum Chiemsee zählen sollte. Ein paar Jahrhunderte später (genau im Jahr 1983) wurde Söll auserkoren, einen stattlichen Christbaum (aus dem Knollnwald) für den Vatikan zu stiften, was vom damaligen Bgm. Simon Zott mit Stolz und Freude veranlasst wurde, wie die Chronik ebenso gebührend mit medialem Beleg samt Söller Christbaum im Lichterglanz dokumentieren kann.

Eine besonders bewegende "Romreise" gab es im Jahre 2014: Zum besagten Zeitraum haben sich bekanntlich sowohl Pfarrer Josef Goßner als auch Bürgermeister ÖR Hans Eisenmann in den Ruhestand verabschiedet. Beide sind 1993 jeweils in ihre honorigen "Berufe" eingestiegen.
Johann Eisenmann beerbte im Jänner 1993 das politische Amt von Altbgm. Josef Ager, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Vzbgm. Eisenmann wurde erstmalig durch eine Bürgermeisterwahl mit großer Zustimmung zum neuen Gemeindeoberhaupt gewählt. Pfarrer Josef Goßner wurde im August 1993 nach dem Tod von Pfarrer Schiestl, kurzem Interregnum und nach "Aushilfe" als neuer Ortsseelsorger in Söll installiert.
Nach 21jährigem Dienst für Pfarre und Gemeinde gingen sie gemeinsam in Pension. Als Zeichen des Dankes wurde den Beiden eine Romreise gespendet, die sie in Begleitung von vertrauenswürdigen Mitreisenden couragiert angetreten haben.
Den Höhepunkt bildete das Zustandekommen eines überaus persönlichen Gesprächs mit Papst Franziskus,das den sonst als überaus schlagfertig bekannten Pfarrer i.R. bis ins Mark getroffen und bis in den letzten Winkel seines Herzens mit Freude erfüllt haben. An dieser Stelle gilt das besondere Gedenken an den am 2.4.2016 so unerwartet verstorbenen Altbgm. Hans Eisenmann.

Wir für Söll und Kultur Söll bedanken sich herzlich für den Besuch und die Teilnahme am ersten Söller Krippenadvent.

Besonderer Dank gebührt den Standbetreiben und der musikalischen Umrahmung durch die:

- 4 Takter, sowie Karl Buchauer aus Ellmau;
- den Volksschulkindern unter der Leitung von VD Helmut Müller,
- den Anklöpflern und den Weisenbläsern von der Musikkapelle Söll und
- ganz besonders dem 4 Gsang aus Bad Häring.

Danke auch der Chiara und Laura Koller für die Kinderbetreuung und dem Krastätt Bauern für die ausgesprochen netten Streichelschafe, der Raifeisenbank für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeit für die Krippenausstellung , sowie Max Pals, Lukas Schellander, Reinhard Edinger, Willi Hochfilzer, Christine Koller, Johannes Birbamer und Johanna Weber für die ausgestellten Krippen;

Ein besonderes Danke den Bauhofmitarbeitern, die uns beim Auf- und Abbauen der Standl geholfen haben. Dieses nette und gute Zusammenarbeiten bei uns in Söll macht solche Veranstaltungen erst möglich –

Danke!

TIROLER SENIORENBUND

Einladung zur Winterwanderung mit Fackeln am Donnerstag - 19. Jänner 2017

Treffpunkt um 18:00 Uhr beim Minigolf
Fackeln werden beim Start verteilt.
Gemeinsam gehen wir den **Winterwanderweg Sonnseit**.

Der Seniorenbund lädt nach der Wanderung beim Genusslandhotel Hochfilzer zum Glühweinempfang oder Punsch
um ca. 19:00 Uhr ein.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Hotel

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann mit dem Auto fahren.

Anmeldung bis Dienstag 17.Jänner 2017
- bei Franz Embacher 20544
- oder Leo Embacher 5743

Obmann Franz Embacher
mit Vorstand freut sich auf viele Teilnehmer

Aktuelle Immobilienangebote

Söll: Sehr schönes und sonniges Baugrundstück
mit Freiland in Hanglage mit wunderbarem Panoramablick
884m² Gesamtgrundfläche
Aufteilung: 585 m² Bauland - KP. € 450,--/m² und 299 m² Freiland - KP. € 380,--/m²
KP. € 376.870,-

Scheffau: Bezaubernde Wohnung direkt im Dorfzentrum mit wunderschönem Blick
auf den Brandstadl und Hohe Salve ca. 83 m² Wfl. - im 1. Stock mit Lift 2 SZ mit Kaiserblick, Bad mit Badewanne und Dusche, extra WC, offenes Wohnen/Essen/Kochen mit hochwertiger Einbauküche u. Speis, Vorraum/Garderobe, Eichenparkettboden in der gesamten Wohnung
großzügiger Balkon bzw. Terrasse mit freiem Panoramablick;
2 TG-Plätze, Kellerabteil; HWB 44, fGEE 1,37
KP. auf Anfrage

Ellmau:
2 Attraktive 3-Zimmer-Wohnungen mit schönem Kaiserblick
ca 58m² und ca. 66m² Wfl., im Erdgeschoß eines sehr gepflegten Mehrfamilienhauses, je 2 SZ, komplettiert möbliert, Terrasse, kleine Gartenfläche, 2 Autoabstellplätze im Carport, Kellerabteil (Waschraum), HWB 54,2, fGEE 0,83
KP. € 290.000,- bzw. 320.000,-

Scheffau:
Schöne Gartenwohnung in Sonnenlage
ca. 100m² Wfl., ca. 100m² Gartenanteil, 3 SZ, 2 Bäder, Carport, Kellerabteil; HWB47,58
MM. € 1.050,-- + BK

Info bei:
RB Going - Prok. Josef Hirzinger
oder Rosalinde Schreder
Tel. 05358/2078/520

Obige sowie weitere interessante Immobilien per QR-Code abrufbar oder unter unserer neuen Homepage

www.immo-raiffeisen-going.at
sowie
www.raiffeisen.at/soell-scheffau

RaiffeisenBank Going als Immobilienmakler
Raiffeisenbank Söll-Scheffau

WILDER KAISER Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Nui's vom Tourismus

Zeit für ein Dankeschön!

Liebe Söllerinnen und Söller,

Der Jahreswechsel ist vollzogen, und es gibt für mich keinen geeigneteren Zeitpunkt, um einigen Söllern im Namen des Ortsausschusses des TVB Wilder Kaiser für Ihre Leistungen zu danken.
Allen voran unserem Bürgermeister Lois Horngacher für seinen unermüdlichen Einsatz für das Dorf und die Region. Sei es das sehr arbeitsintensive Söller Dorfzentrumsprojekt, seine zukunftsorientierten Gedanken zu kommunalen und touristischen Entwicklungen, oder sein persönlicher Einsatz in der Realisierung großer Infrastrukturprojekte - so ist es ihm beinahe im Alleingang zu verdanken, dass der Eibergradweg im heurigen Jahr (mit finanzieller Unterstützung des TVBs und der Nachbargemeinden) realisiert werden kann. Dafür gebührt ihm ein ordentliches Vergelt's Gott!

Aber auch bei Vize-Bgm. Wolfgang Knabl,dem AL Peter Erhart und dem ganzen Gemeinderat möchte ich mich hiermit für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ein so gutes und konstruktives Gesprächsklima wie es derzeit in den Söller Gremien vorherrscht, würden sich wohl viele Gemeinden wünschen!
Ein besonderer Dank gebührt selbstverständlich unseren touristischen Betrieben, allen voran der Bergbahn Söll, die durch ständige Investitionstätigkeit dafür Sorge tragen, dass das „Rad in Schwung bleibt", der Landwirtschaft dafür, dass sie für die Ideen der Touristiker immer ein offenes Ohr hat und unseren Vereinen, allen voran die Bundesmusikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr für ihren intensiven und ehrenamtlichen Einsatz für Söll. Hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang auch die Arbeit des Bauhof-Teams unter Alois Schweiger, ohne deren tatkräftiger Unterstützung weder öffentliche Veranstaltungen noch die Erhaltung der Söller Infrastruktur denkbar wäre. Danke für euren Einsatz!

Leider finden auf diesen Zeilen bei Weitem nicht alle Menschen Platz, denen Dank und Anerkennung gebührt. Euer Einsatz ist eine der tragenden Säulen unseres Erfolges und ermöglicht damit erst die positive Entwicklung des Söller Tourismus. ***Herzlichen Dank dafür!***

Euer TVB-Vorstand
Alexander Edinger

familienfreundlichegemeinde

Söll soll „familienfreundliche Gemeinde" werden – Gemeinde startet Projekt mit Ministerium!

Die Gemeinde Söll strebt die Zertifizierung als „familienfreundliche Gemeinde" durch das Bundesministerium für Familien & Jugend an.
Nach positiver Vorberatung im Familienausschuss und Beschlussfassung im Gemeinderat wurde ein entsprechender Antrag gestellt.

Kernpunkt des Projekts ist ein so genanntes „Audit", bei dem eine Bestandsaufnahme von familienfreundlichen Einrichtungen und Maßnahmen genauso durchgeführt wird wie die Erarbeitung weiterer Projekte für die nächsten Jahre.

Es sollen Initiativen im Sozial- und Familienbereich gesetzt werden, von denen Einheimische wie auch Gäste profitieren können. Wir sind bereits sehr gut aufgestellt und bieten für Kinder und Jugendliche eine Vielzahl von Einrichtungen und Aktionen. Das heißt aber nicht, dass wir nicht noch besser werden können. Deshalb sind wir überzeugt, dass wir mit dem Projekt ‚familienfreundliche Gemeinde' einen wichtigen Schritt in die Zukunft machen".

Bürgermeister Alois Horngacher und Bürgermeister-Stellvertreter Wolfgang Knabl freuen sich bereits auf eine spannende Zeit: „Wir werden von Experten begleitet und beraten. Gleichzeitig wollen wir aber auch die Bürgerinnen und Bürger in diesen Zertifizierungsprozess einbinden, um alle Maßnahmen auf eine breitestmögliche Basis zu stellen.

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde" ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.

Nach Durchführung eines Beteiligungsprozesses entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Die Familie & Beruf Management GmbH (FBG) unterstützt die Gemeinde Söll im Auditprozess unter anderem mit folgenden Maßnahmen:

- Kostenlose Informationsveranstaltungen zu Inhalt und Ablauf des Audits (Auditseminar)
- Kostenlose Prozessbegleitung beim Grundzertifikat für bis zu 24 Stunden
- Zwei kostenlose Zusatzschilder für die Ortstafeln jeder ausgezeichneten Gemeinde
- Kostenlose Give aways zur Bekanntmachung und Bewerbung des Audits innerhalb des Ortes
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Audit
- Arbeitsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt
- Bereitstellung von Best Practice-Beispielen aus der Praxis
- Veröffentlichung ausgezeichneter Gemeinden auf der Webseite

Im Rahmen dieses Prozesses wird die Gemeinde Söll auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde" absolvieren.

Kinderfreundliche Gemeinde unicef Österreich

Während in Österreich bislang ca. 400 Gemeinden als „familienfreundlich" ausgezeichnet wurden (das sind ca. 19 % aller Gemeinden) gibt es in Tirol bislang nur 29 Gemeinden.

Für die nächsten Jahre haben wir uns das Ziel gesetzt im Familienbereich attraktive Projekte zu erarbeiten um diese unserer Gemeindebevölkerung und den Gästen in Söll anbieten zu können damit die Gemeinde Söll noch lebenswerter und familienfreundlicher wird.

Ein großes Anliegen des Ausschusses und mir ist es, mit unserer Gemeindebevölkerung weitere Projekte zu erarbeiten und um zusetzen.

Denn GEMEINSAM sind wir stark!

Wie verläuft nun der Prozess, welche Maßnahmen wurden bereits gesetzt, und was werden die nächsten Schritte sein:
Grundsätzlich sollen alle Generationen und Fraktionen eingebunden werden, um unter Lenkung einer Projektgruppe individuelle und bedarfsorientierte Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit zu entwickeln. Die gesetzten Ziele sind dann innerhalb von 3 Jahren umzusetzen. Nach einer anschließenden Begutachtung wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Was sind die wichtigsten Vorteile!

- Aktive Beteiligung aller Generationen
- Stärkere Identifikation der Bürger/innen der Gemeinde als Lebensraum
- Erhöhung der Attraktivität als Wirtschaftsstandort und Wettbewerbsvorteilen als Tourismusdestination
- Positives Image nach innen und außen
- Familienbewusstsein wird langfristig in der Gemeinde verankert
- Begleitung durch geschulte Prozessbegleiter
- Individuelle Lösungen für jede Gemeinde
- Weiterentwicklung sichert die Nachhaltigkeit

Die wichtigsten Fragestellungen!

- Ist das Angebot in der Gemeinde für Fa milien, Jung und Alt stimmig?
- Ist das Angebot den Zielgruppen bekannt?
- Treffen die Angebote den örtlichen Bedarf?
- Sind die Akteure und die Angebote mit einander vernetzt?
- Gibt es Über- oder Unterversorgungen?
- Werden die Mittel effizient eingesetzt?

Das sogenannte „Audit" wird von einer Projektgruppe geführt wird, entscheidend ist dabei die Erarbeitung und Beobachtung folgender Punkte:

- Demografische Entwicklung im Ort (z. B. Altersstruktur, Pflegebedarf, Bedarf an Kinderbetreuung…)
- Soziale Trends (Vereinszugehörigkeiten, Glaube, soziale Verantwortung…)
- Gesellschaftsentwicklung (z.b. „aktives Altern", Wohnsituation…)
- Wirtschaftliche Entwicklung (Arbeitsplätze im Ort, Touristische Entwicklung…)
- Bildung

Es sind insgesamt bis zur Erreichung des Zertifikates 13 Schritte vorgesehen, welches dann 3 Jahre gültig ist, und anschließend neu überarbeitet werden kann **(Re-Auditierung)**.

1. **INTERESSENSBEKUNDUNG** – Der Gemeinde bei der Familie & Beruf Management GmbH
2. **TEILNAHME AM AUDITSEMINAR** – Informationen zu Inhalt und Ablauf des Audits
3. **GEMEINDERATSBESCHLUSS** – zur Durchführung des Audits *familienfreundliche Gemeinde*
4. **PROJEKTSTART** – Mit Öffentlichkeitsarbeit und Einrichtung einer repräsentativen Projektgruppe
5. **FESTSTELLUNG DES IST-ZUSTANDES** – von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde
6. **BÜRGERBETEILIGUNG** – zur Einbindung der Bevölkerung in den Prozess
7. **FESTSTELLUNG DES SOLL-ZUSTANDES** – von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde
8. **GEMEINDERATSBESCHLUSS** – zur Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen
9. **BEGUTACHTUNG** – des Prozessablaufes
10. **GRUNDZERTIFIKAT** – Erteilung des staatlichen Gütezeichens und Grundzertifikates „familienfreundliche Gemeinde"
11. **UMSETZUNG** – Der beschlossenen Maßnahmen innerhalb von maximal 3 Jahren
12. **BEGUTACHTUNG** – SOLL/IST – Vergleich nach 3 Jahren
13. **ZERTIFIKAT** – Erteilung des staatlichen Gütezeichens und Zertifikates – Gültigkeit für 3 Jahre; Möglichkeit zur Re-Auditierung

maximal 9 Monate

Grundzertifikat

3 Jahre Umsetzung

Vollzertifikat

Zertifikat seit 2014 familienfreundlichegemeinde

Certified since 2014 audit familyfriendlycommunity

Kinderfreundliche Gemeinde unicef Österreich

familienfreundlichegemeinde

Zwischenzeitlich wurden die Punkte 1 – 5 bereits absolviert, und mit dem Projektstart am 13. 12. 2016 hat die Projektgruppe die IST-ZUSTAND Erhebung durchgeführt. Über die Wintermonate werden diese Ergebnisse ausgewertet, um im Frühjahr 2017 im Rahmen von Bürgerbeteiligungs-angebote die nächsten Schritte einzuleiten.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden der Projektgruppe und des Familienausschusses, welche zur Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde" beigetragen haben, recht herzlich bedanken:
Eder Harald, Edinger Alexander, Eisenmann Monika, Eisenmann Walter, Embacher Franz, Fuchs Jakob, Gräber Anna, Gruber Daniel, Hechl Renate, Hofer Georg jun., Hohlrieder Franz, Horngacher Alois (BGM), Horngacher Georg, Kircher Christine, Knabl Wolfgang, Laihartinger Burgi, Müller Helmut, Niederacher Bettina, Niederacher Martina, Oberlohr Christine, Pals Elisabeth, Präauer Andrea, Ritzer Klaus, Schernthanner Markus, Schwaiger Alois, Steinbacher Sebastian, Treichl Julia, Treichl Mario, Widauer Siglinde, Wurzer Marina, Zott Josef

Wolfgang Knabl
Projektleiter – Familienfreundliche Gemeinde Söll

tirol Unser Land

Einladung

Die Bezirksforstinspektion Kufstein, lädt alle Söller/innen zu einem interessanten forstlichen Fachvortrag ein:
am Mittwoch, 18.1.2017 um 9:15 Uhr
im Gasthof „Postwirt"

Vortragsthemen:

1. Forstlicher Tätigkeitsbericht
2. Holzmarktsituation (Entwicklung, Holzpreise, Holzmarkt, Submission)
3. Waldbewirtschaftung 2016
4. Biomasseentzug auf Waldböden und Klimaveränderung
5. Forstschutz neu und alte Herausforderungen
6. Schutzwaldausscheidung und Einheitswert
7. Verjüngungsdynamik
8. Allfälliges

Information an alle interessierten Eltern und Erzieher/innen:

Wir veranstalten folgenden Vortrag:

„Lernen, ein Kinderspiel?"

Herbert Handler – Kinesiologe

am 24.01.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Ziele des Vortrages:
Eltern und ErzieherInnen erhalten ein Handwerkzeug um Kinder beim Lernen zu unterstützen.
Eltern wollen ihren Kindern beim Lernen helfen und stellen sich die Frage, wie dies möglichst effizient, konfliktfrei und entspannt gelingen kann. Welche emotionale, strukturelle und organisatorische Unterstützung brauchen Kinder?

Veranstalter: Mutter-Kind-Spielgruppe „Krabbel-Haxerl"
Unkostenbeitrag: € 8,--/Person
Anmeldungen: Martina Treichl (0664/4135612)

Krabbel-Haxerl

Brauchen Sie *Rat oder Hilfe*
bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen ?

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

GESUNDHEITS- u. SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

6306 Söll, Dorf 5 • Tel. 20255 • Fax 05333/20285
E-Mail sprengel.soellandl@a1.net
Homepage www.sprengel-soellandl.at

Söller Feuerwehr stellt ihren Ausbildungsstand bravourös unter Beweis

Herzliche Gratulation der FF-Mannschaft zur Goldmedaille in der Technischen Leistungsprüfung.
Im Bild: Das 10er-Team der FF-Söll im Ehrenspalier von Bewerterpersönlichkeiten und Söller Kommando.

Am Samstag, den 19. November 2016 erreichten zehn Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Söll das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in Gold.
Dabei wird ein normierter Aufbau einer technischen Personenrettung bei einem Verkehrsunfall dargestellt. Überdies müssen die Bewerbsteilnehmer ihre Kenntnisse der Gerätschaften in den Feuerwehrfahrzeugen vorweisen.
Unter Beobachtung des Bezirkskommandant-Stv. Erwin Acherer, Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Winkler, Abschnittskommandant Helmut Burgstaller u. Manfred Einkemmer, sowie Vertreter der Gemeinde, Feuerwehr und Familien stellte die Bewerbsgruppe ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zur Schau. Die Leistungsprüfung in Gold stellt die höchste Stufe der Ausbildung in einem technischen Einsatz dar. Damit haben bei der FF Söll bereits mehr als 70% der aktiven Feuerwehrmänner ein technisches Leistungsabzeichen, und davon haben 95% Gold.
Ein Dank gilt dem Bewerterteam rund um Hauptbewerter Christoph Huber für die Abnahme des Bewerbs. Ebenso gilt der Dank der Bewerbsgruppe den Ausbildern Erich Gratz und Anton Zott für ihr Engagement und die aufgebrachte Zeit.

Das Kommando und die Mannschaft der FF Söll gratuliert der Bewerbsgruppe zur erfolgreichen Absolvierung der Technischen Hilfeleistung in Gold.

Diese Prüfung war die letzte dieser Art in Söll.In Zukunft wird diese Leistungsprüfung nach den neuen Kriterien des Landesfeuerwehrverbandes durchgeführt.
Foto ©ff_soell_thhö

Firstfeier am 13.12.2016 beim Altenwohn- u. Pflegeheim Söllandl

Der Spatenstich und Baubeginn erfolgte am 22. Juli 2016 und obwohl die Aushubarbeiten anfängliche Schwierigkeiten bereiteten, kam es nur zu einer kurzen Bauzeitverzögerung. Mittlerweile steht der überwiegende Teil des Rohbaus kurz vor der Fertigstellung, sodass über die Wintermonate mit den vorbereitenden Innenausbauarbeiten begonnen werden kann. Der Baufertigstellung im Oktober 2017 und dem anschließenden Bezug des neuen Heimes kann somit erwartungsvoll entgegengesehen werden. Hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Unternehmen und der Bauleitung, neben dem reibungslosen Ablauf des Baues ist es auch erfreulich, dass die Arbeiten unfallfrei verliefen.

Raiffeisenbank
Söll-Scheffau
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen Ihnen ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.
www.raiffeisen.at/soell-scheffau